



KATHOLISCHE AKADEMIE  
IN BERLIN e.V.



## Tagung gegen Menschenhandel Menschenhandel erkennen – Opfer schützen und beteiligen

10. und 11. Februar 2025

in der Katholischen Akademie in Berlin

Veranstalter:

Arbeitsgruppe gegen Menschenhandel der Migrationskommission der  
Deutschen Bischofskonferenz

Katholische Akademie in Berlin

Zur Arbeitsgruppe Menschenhandel der Deutschen Bischofskonferenz gehören:



Das Bewusstsein für die Existenz von Menschenhandel rückt mehr und mehr ins öffentliche Bewusstsein. Die Tagung gegen Menschenhandel vermittelt Wissen über Erscheinungsformen und verschiedene Betroffenengruppen und bietet Raum für vertiefenden Austausch, wie Menschenhandel erkannt und bekämpft werden kann und welche Hilfestellung nötig sind. Dabei sollen die betroffenen Menschen nicht nur als passive Opfer wahrgenommen werden, sondern als Personen, die beim Versuch der Herauslösung aus den missbräuchlichen Strukturen ihr Schicksal mitgestalten. Rechtliche und politische Maßnahmen sowie soziale Hilfen und Hürden bei der Bekämpfung von Menschenhandel sollen aufgezeigt werden. Dabei sollen nationale, aber auch europäische Aktionspläne, Maßnahmen und rechtliche Rahmensetzungen zur Sprache kommen. In parallelen Foren können einzelne Aspekte vertiefend behandelt werden. Die Foren werden am zweiten Tag wiederholt, damit jeder Teilnehmende zwei dieser vertiefenden Angebote besuchen kann.

**10. und 11. Februar 2025**

**Tagung gegen Menschenhandel**

**Menschenhandel erkennen – Opfer schützen und beteiligen**

**10. Februar 2025**

Ab 11:00 Uhr	Anmeldung
Ab 11:30 Uhr	<b>Missio-Themen-Truck zu Menschenhandel mit der Möglichkeit zur geführten Besichtigung</b> Missio Aachen (der Truck ist während der ganzen Tagung zugänglich)
12:30 -13:30	Mittagsimbiss
13:30 Uhr	<b>Begrüßung und Impuls</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Weihbischof Ansgar Puff, Vorsitzender der AG gegen Menschenhandel der Migrationskommission der Deutschen Bischofskonferenz, Köln</li></ul>
13:40 Uhr	<b>Opfer, Überlebende, Betroffene und Akteure. Wer sind die Opfer von Menschenhandel?</b> <i>Podiumsgespräch</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ivonne van De Kar, Netzwerk RENATE, Amsterdam</li><li>• „Sophia“, Betroffenenbeirat von Jadwiga, München</li><li>• Mag. Manfred Buchner, MEN VIA Opferschutzereinrichtung, Wien</li><li>• Martina Döcker, IN VIA Fachberatungs- und Koordinierungsstelle bei Handel mit und Ausbeutung von Minderjährigen in Berlin</li><li>• Moderation: Martina Liebsch, Arbeitsgruppe gegen Menschenhandel, Berlin</li></ul>
14:45 Uhr	<b>Austauschrunden an Stehtischen</b>

<p>15:30 Uhr</p>	<p><b>Politiken zum Schutz der Betroffenen – Europa und Deutschland</b></p> <p><i>Statements und Podiumsgespräch</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diane Schmitt, EU-Koordinatorin gegen Menschenhandel, EU-Kommission, Brüssel (digitale Teilnahme)</li> <li>• Dr. Iris Alice Muth, Leiterin des Referats 402 – Bekämpfung des Menschenhandels und Prostituiertenschutzgesetz Abteilung 4 Gleichstellung Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin</li> <li>• Moderation: Dr. Markus Grimm, Deutsche Bischofskonferenz, Bonn</li> </ul> <p><i>anschl. Rückfragen und Diskussion mit dem Plenum</i></p>
<p>16:30 Uhr</p>	<p>Kaffeepause</p>
<p>17:00 Uhr</p>	<p><b>PARALLELE FOREN (Die Foren werden am zweiten Tag wiederholt, d.h. jeder kann zwei der Themen besuchen)</b></p> <p><b>1. EU-Bürger und Menschenhandel</b></p> <p><i>Impuls und Gespräch</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Elke Tießler-Marenda, Deutscher Caritasverband, Freiburg i.Br.</li> <li>• Moderation: Regine Rosner, Freiburg</li> </ul> <p><b>2. Sklavereifreie Lieferketten</b></p> <p><i>Impulse und Gespräch</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ingrid Reidt, Betriebsseelsorgerin im Bistum Mainz, Region Südhessen/Rhein-Main</li> <li>• Moderation: Dr. Bernhard Hirschberger, Justitia et Pax, Berlin</li> </ul> <p><b>3. Opferentschädigung – wie kommen Opfer zu Ihrem Recht?</b></p> <p><i>Impulse und Gespräch</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sophia Härtel, Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Menschenhandel, Berlin</li> <li>• Moderation: Maria Decker, Solwodi, Koblenz</li> </ul> <p><b>4. Beratung und Begleitung von männlichen Opfern</b></p> <p><i>Impuls und Gespräch</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mag. Manfred Buchner, MEN VIA Opferschutzeinrichtung, Wien</li> <li>• Kim Weidenberg, Servicestelle gegen Arbeitsausbeutung, Zwangsarbeit und Menschenhandel, Berlin</li> <li>• Moderation: Simon Korbella, Renovabis, Freising</li> </ul> <p><b>5. Menschenhandel in Lehre und Forschung – Vernetzung von Menschen die akademisch zu dem Thema arbeiten</b></p> <p><i>Impuls und Gespräch</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Petra Daňková, Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt</li> <li>• Moderation: Martina Liebsch, Arbeitsgruppe gegen Menschenhandel, Berlin</li> </ul>
<p>18:15 Uhr</p>	<p>Pause</p>

18:30 Uhr	<p><b>Wie kann die Strafverfolgung verbessert werden?</b></p> <p><i>Podiumsgespräch</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Claire Deery, Rechtsanwältin, Göttingen</li> <li>• Prof. Dr. Joachim Renzikowski, Universität Halle</li> <li>• NN, Richterakademie, Fehrbellin (angefragt)</li> <li>• Moderation: Dr. Kerstin Dusch - Wehr, Katholisches Büro, Berlin</li> </ul> <p><i>Anschl. Rückfragen und Diskussion mit dem Plenum</i></p>
20:00 Uhr bis 22 Uhr	Empfang mit Buffet

## 11. Februar 2025

8:00 Uhr	<p><b>Möglichkeit zum Besuch der Hl. Messe</b> mit Weihbischof Ansgar Puff</p>
09:15 Uhr	<p>Die veränderte EU-Richtlinie 2011/36 – Konsequenzen für die Arbeit mit Opfern und die Umsetzung</p> <p><i>Podiumsgespräch</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sophia Wirsching, Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Menschenhandel, Berlin</li> <li>• Maria Decker, Solwodi, Koblenz</li> <li>• Christine Höfele, Staatsanwaltschaft, Berlin</li> <li>• Naile Tanis, Berichterstattungsstelle Menschenhandel, Berlin</li> <li>• Moderation: Dr. Maria-Luise Schneider, Katholische Akademie in Berlin</li> </ul> <p><i>anschl. Rückfragen und Diskussion mit dem Plenum</i></p>
10:15 Uhr	Kaffeepause
10:45 Uhr	<p><b>Foren II</b> <b>(analog zum Vortag, mit den gleichen Mitwirkenden, ohne Forum 5)</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. EU-Bürger und Menschenhandel</li> <li>2. Sklavereifreie Lieferketten</li> <li>3. Opferentschädigung – wie kommen Opfer zu Ihrem Recht</li> <li>4. Beratung und Begleitung von männlichen Opfern</li> </ol>
12:00 Uhr	Mittagessen
13:00 Uhr	<p><b>Migrationspolitik und Menschenhandel – Einflüsse und Überschneidungen. Eine Bestandsaufnahme</b></p> <p><i>Vortrag</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Petra Daňková, Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt</li> <li>• Moderation: Dr. Alexander Kalbarczyk, Deutsche Bischofskonferenz, Bonn</li> </ul> <p><i>anschl. Rückfragen und Diskussion mit dem Plenum</i></p>
14:00 Uhr	<p><b>Zusammenfassung, Ausblick und Verabschiedung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weihbischof Ansgar Puff</li> </ul>
14:15 Uhr	<b>Ende der Tagung</b>

## Organisatorische Hinweise

### Teilnahmebeitrag

Teilnehmerbeitrag (einschl. Verpflegung, ohne Übernachtung): **95,00 EUR**, ermäßigt für Studierende und Personen ohne Einkommen: **45,00 EUR**.

Die Rechnung über den Teilnehmerbeitrag erhalten Sie während der Tagung. Eine Barzahlung ist nicht möglich.

Stornierungen: Bei Absage müssen wir ab 4 Werktage vor Veranstaltungsbeginn 40 % in Rechnung stellen, bei 1 Werktag 100 %.

### Anmeldungen

Die Anmeldung erbitten wir per E-Mail an [information@katholische-akademie-berlin.de](mailto:information@katholische-akademie-berlin.de)

Teilen Sie uns bitte folgende Informationen mit:

- vollständige Adresse mit E-Mail und Telefonnummer
- ggf. davon abweichende Rechnungsadresse
- ggf. Verpflegungswünsche (vegetarisch/vegan etc.)

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Sollte die Veranstaltung zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung ausgebucht sein, informieren wir Sie.

### Übernachtung

Für die Übernachtung der Tagungsgäste steht im Hotel Aquino Tagungszentrum Katholische Akademie ein begrenztes Abrufkontingent für die Übernachtung vom 10.-11. Februar 2025 zur individuellen Buchung zur Verfügung. Die Reservierung sowie die Bezahlung erfolgen unmittelbar zwischen Hotelgast und Hotel Aquino. Der Kontingent-Zimmerpreis beträgt 112,50 EUR pro Nacht im EZ einschl. Frühstück bei Abruf bis zum **17. Januar 2025**. Für Buchungen nach diesem Ablaufdatum oder von zusätzlichen Übernachtungen kann ein anderer Zimmerpreis gelten. Bitte nennen Sie bei der Reservierungsanfrage das Kontingent-Stichwort „Tagung Menschenhandel25“.

Hotelzimmer stehen am Anreisetag ab 14.30 Uhr bereit.

Adresse für die Zimmerbuchung:

Hotel Aquino - Tagungszentrum Katholische Akademie

Hannoversche Str. 5b

10115 Berlin-Mitte

[info@hotel-aquino.de](mailto:info@hotel-aquino.de), Tel. +49 30 28 486-0, Fax +49 30 28 486-10

[www.hotel-aquino.de](http://www.hotel-aquino.de)

### Weitere Informationen zur Tagung

Martina Liebsch  
Arbeitsgruppe gegen Menschenhandel  
Reinhardtstraße 13, 10117 Berlin  
Tel. 030 / 28 444 732  
Mobil: +49 170 2663518  
[info@ag-menschenhandel.de](mailto:info@ag-menschenhandel.de)

Dr. Maria-Luise Schneider  
Katholische Akademie in Berlin  
Hannoversche Str. 5, 10115 Berlin  
Tel. 030/ 28 30 95 – 154  
[schneider@katholische-akademie-berlin.de](mailto:schneider@katholische-akademie-berlin.de)

### Veranstaltungssekretariat

Beate Pohler  
Katholische Akademie in Berlin

Stand 08.01.2025

Hannoversche Str. 5, 10115 Berlin  
Tel. (030) 28 30 95 – 148  
Fax (030) 28 30 95 – 147  
E-Mail [information@katholische-akademie-berlin.de](mailto:information@katholische-akademie-berlin.de)

### Tagungsort

Katholische Akademie in Berlin e.V.  
Hannoversche Str. 5  
10115 Berlin-Mitte  
Tel. (030) 28 30 95 – 0  
Anreisebeschreibung unter <https://www.katholische-akademie-berlin.de/anfahrt/>

